

# SchachInformation

Nr. 385



Schachgemeinschaft Pang-Rosenheim 1910



07. Februar 2011

[www.schachgemeinschaft-pang-rosenheim.de](http://www.schachgemeinschaft-pang-rosenheim.de)

 Sparkasse  
Rosenheim-Bad Aibling

## Liebe Schachfreunde,

wieder war es ein Spieltag mit einem überzeugenden Sieg der ERSTEN und drei Niederlagen unserer anderen Mannschaften.

Überraschend locker und ungefährdet, wahrscheinlich sogar noch zu niedrig, war das 5,5:2,5 gegen den SC Rottal (ehemals Pfarrkirchen). Jetzt kommt es in der nächsten Runde zum Gipfeltreffen in Nürnberg.

Die 3,5:4,5 Niederlage der 2. Mannschaft gegen Ingolstadt II tut weh. Realistisch gesehen entscheidet der kommende Spieltag über Abstieg und Klassenerhalt. Beim Tabellenletzten SC Straubing muß unbedingt gewonnen werden. Unglücklicherweise fällt dieser Spieltag wieder mal mit den österreichischen Ligen zusammen.

Die 3. Mannschaft hielt sich sehr wacker gegen Tabellenführer Prien. Das 3:5 kam sehr unglücklich zustande. Jetzt wird es sehr schwer, die Klasse noch zu halten.

Auch die VIERTE zog mit 2,5:3,5 gegen Vogtareuth III sehr knapp den Kürzeren.

Eine große Bitte geht an die Spieler der 2. Mannschaft. Der Wettkampf am 27.02. in Straubing erfordert den vollen Einsatz auch derjenigen, die sonst selten zur Verfügung stehen. Somit würde auch die Dritte nicht allzu sehr geschwächt werden, die in Brannenburg ein wichtiges Spiel hat.

euer Günther

## Oberliga:

***'Klassenerhalt gesichert \*g\* - Nürnberg kann kommen !'***

<b>Pang/Rosenheim</b>	<b>Rottal</b>	<b>5,5:2,5</b>
Berchtenbreiter Max	Riediger	1:0
Blaskowski Johannes	Heiduczek	remis
Vogel Robert	Ager	remis
Maurer Jochen	Bensch	remis
Dür Werner	Wagner	remis
Wachinger Günther	Walch	1:0
Keller Manfred	Schwarzmeier	1:0
Lindenberg Georg	Hackbarth	remis

Günther Wachinger- ‚Das war ja leicht‘. Nach 2 Stunden remisierte Werner bei vollem Brett und alle Weißpartien standen zu diesem Zeitpunkt sehr aussichtsreich. Die Vorentscheidung fiel dann bereits nach 3 Stunden Spielzeit. Mein Gegner, der sich von einem Eröffnungsfehler nie erholen konnte, ließ sich in hoffnungsloser Stellung Matt setzen. Maxis Gegner verlor in Zeitnot die Nerven, opferte unkorrekt und gab anschließend auf. Fast gleichzeitig remisierten Johannes, Robert und Georg – 4:2. Manfred behielt im Mittelspiel die bessere Übersicht und wickelte in ein gewonnenes Endspiel ab. Jochen stand lange Zeit sehr

gut, landete aber dann erst in einem schlechteren Turm- und dann Bauernendspiel. Er musste sehr genau spielen um den halben Punkt fest zu halten.

Wir freuen uns auf unseren nächsten Gegner – Noris Tarrasch Nürnberg.

## Regionalliga:

## 'glücklos' !'

<b>Pang/Rosenh. II</b>	<b>Ingolstadt II</b>	<b>3,5:4,5</b>
Graf Christian	Claß	0:1
Wittmann Matthias	Zeindlmeier	1:0
Steinbacher Thomas	Appel	0:1
Rosner Gerhard	Götz	1:0
Kiener Georg	Ebenhöch	0:1
Kell Stefan	Duraku	0:1
Anker Chrissi	Schröder	1:0
Boes Christoph	Hartmann	remis

Stefan Kell- Hart gekämpft, leider ohne rechten Erfolg. Im Prinzip war das heute der entscheidende Kampf für den Klassenerhalt in der Regionalliga. Mit einem Sieg hätten wir Ingolstadt überholen können. Leider hat das nicht geklappt: Mit guter Aufstellung angetreten, konnten nur Christian Anker und Matthias Wittmann ihre Gegner sicher beherrschen und gewannen. Die sonst so sicheren Spieler Graf und Steinbacher hatten nichts zu melden, Georg Kiener, frisch aus USA zurück, wurde langsam vom Brett gedrückt. Ich kannte mich mal wieder in der Eröffnung nicht aus und wählte nicht die beste Fortsetzung, die leider fast zwangsläufig

aus der Eröffnung heraus einen Bauern kostete. Und da war dann auch nicht mehr viel an Gegenspiel zu finden. Christoph machte einigermaßen sicher Remis und Gerhard überspielte den Gegner in der Zeitnotphase. In drei Wochen geht es gegen Straubing, ein Pflichtsieg. Und dann heißt es Bangen und Hoffen, wer alles aus der Landesliga abstiegt und wie sich Ilmmünster in den letzten Runden so schlägt. Mit etwas Glück reicht es ja noch.

## Kreisliga Inn-Chiem:

## 'Sensation verpasst'

<b>Pang/Rosenh.III</b>	<b>Prien</b>	<b>3:5</b>
Dr. Kleih Werner	Heinz-Leisenheimer	0:1
Schmid Dieter	Cetindag	remis
Birkmaier Otto	Linner	0:1
Schwarzenbacher Chr.	Stix	1:0
Wach Tom	Plank	0:1
Reil Anton	Klausecker	0:1
Fischer Bonavent	Hilzensauer	remis
Binder Christian	Henkelmann	1:0

Erich Schlarb - Beinahe hätte die Dritte dem Tabellenführer SK Prien einen Punkt abgeknöpft – allerdings nur beinahe. Dabei begann es gar nicht gut, denn Dr. Werner Kleih musste gegen den sehr starken Heinz-Leisenheimer schnell die Segel streichen. Christian Binder erschreckte seinen Gegner mit dem Gewinn eines positionell sehr wichtigen Bauern und gewann anschließend rasch. Bonavent Fischer konnte sich aus einer etwas gedrückten Position befreien und sorgte mit seinem Remis für den weiteren Gleichstand. Thomas Wach glaubte, mit der Rückerobierung eines Bauern noch Zeit zu haben, ein

Irrtum, der zum Partieverlust führte. Dieter Schmid hatte gegen Cetindag leichte Vorteile, die jedoch nicht zum Gewinn ausreichten. Bei 2 : 3 begann die wegen ihrer Spannung krimiwürdige Endphase. Christian Schwarzenbacher fesselte mitten im Brett den gegnerischen Turm vor dem König, beseitigte Schritt für Schritt die Deckung des Turms und besorgte den Ausgleich zum 3 : 3. Otto Birkmaier musste die Situierung eines Bauern auf f 6 zulassen. Auch Ottos Verteidigungskunst half nichts – 3 : 4! Alle Hoffnungen ruhten nun auf Toni Reil. Er sicherte sich im Endspiel gekonnt den Qualitätsvorteil, fand anschließend in der Mammutpartie über nahezu sechs Stunden nicht die beste Fortsetzung und musste letztendlich die Partie abgeben. Eine Niederlage, die Hoffnung macht!

## B - Klasse Süd:

## „am ersten Punkt vorbeigeschrammt“

<b>Pang/Rosenh.IV</b>	<b>Vogtareuth III</b>	<b>2,5:3,5</b>
Berchtenbreiter Josef	Stein	0:1
Bürgerhausen Andi	Heun	1:0
Joerges Karl	Seipel	0:1
Biebl Andi	Hindelang	1:0
Held Florian	Sawra	0:1
Frischhut Thomas	Böhm	remis

Erich Schlarb – Die Vierte trat mit zwei Debütanten an und hätte dennoch fast den ersten Punkt geschafft. Die Debütanten sorgten für die ersten Ergebnisse: Florian Helds Gegner war noch zu stark. Thomas Frischhut, nicht ganz ohne Schacherfahrung erzielte an Brett sechs ein Remis. Youngster Andreas Biebl ließ sich durch Peter Hindelangs Mattdrohungen nicht beeindrucken. Er wehrte ab und gewann. Seipel brachte gegen Karl Joerges die Gäste wieder in Führung. Andreas

Bürgerhausen gelang mit einem sicheren Sieg der erneute Ausgleich. Die Partie am Spitzenbrett musste den Ausschlag geben. Hier musste Josef Berchtenbreiter die Erfahrung machen, dass „das erste Matt zählt“ und die nachfolgende eigene Mattmöglichkeit vergebens ist.

Auch hier: Ein Gesamtablauf, der für die nächste Saison Mut macht!



===== **ERGEBNISSE / TABELLEN des 6. Spieltages** =====

**Oberliga Bayern**

Regensburg – Gröbenzell 4:4, Dillingen - Puschendorf 3,5:4,5, Garching – Nürnberg 2,5:5,5, Pang/ Rosenheim – Rottal 5,5:2,5, Passau – Würzburg 4:4.

<b>1.</b>	<b>Nürnberg</b>	31,5	<b>10:2</b>
<b>2.</b>	<b>Pang/Rosenheim</b>	28,5	<b>9:3</b>
<b>3.</b>	<b>Gröbenzell</b>	25	<b>7:5</b>
	<b>Passau</b>	25	<b>7:5</b>
<b>5.</b>	<b>Würzburg</b>	25	<b>6:6</b>
<b>6.</b>	<b>Garching</b>	23,5	<b>6:6</b>
<b>7.</b>	<b>Rottal</b>	21,5	<b>6:6</b>
<b>8.</b>	<b>Regensburg</b>	23	<b>4:8</b>
<b>9.</b>	<b>Puschendorf</b>	19	<b>3:9</b>
<b>10.</b>	<b>Dillingen</b>	18	<b>2:10</b>

**Landesliga Süd**

Ingolstadt – Weilheim 3:5, Tegernsee – Sendling 3,5:4,5, Kriegshaber Augsburg – Bayern München III 5,5:2,5, Zugzwang München – Tarrasch München II 6:2, Haunstetten – Freising 2,5:5,5.

<b>1.</b>	<b>Zugzwang München</b>	33,5	<b>12:0</b>
<b>2.</b>	<b>Kriegshaber Augsb.</b>	28,5	<b>8:4</b>
<b>3.</b>	<b>Weilheim</b>	26	<b>7:5</b>
<b>4.</b>	<b>Sendling</b>	25	<b>7:5</b>
	<b>Ingolstadt</b>	25	<b>7:5</b>
<b>6.</b>	<b>Tarrasch Münch. II</b>	24	<b>7:5</b>
<b>7.</b>	<b>Haunstetten</b>	22,5	<b>5:7</b>
<b>8.</b>	<b>Freising</b>	19,5	<b>5:7</b>
<b>9.</b>	<b>Bayern München III</b>	22	<b>2:10</b>
<b>10.</b>	<b>Tegernsee</b>	14	<b>0:12</b>

**Regionalliga Süd-Ost**

Deggendorf – Landshut 3,5:4,5, Gräfelfing – Trostberg 1,5:6,5, Ilmmünster – Straubing 6:2, Pang/ Rosenheim II – Ingolstadt II 3,5:4,5, Waldkraiburg – Unterpfaffenhofen 2:6.

<b>1.</b>	<b>Landshut</b>	29,5	<b>12:0</b>
<b>2.</b>	<b>Gräfelfing</b>	26,5	<b>10:2</b>
<b>3.</b>	<b>Trostberg</b>	32	<b>9:3</b>
<b>4.</b>	<b>Unterpfaffenhofen</b>	26,5	<b>7:5</b>
<b>5.</b>	<b>Waldkraiburg</b>	24	<b>6:6</b>

<b>6.</b>	<b>Deggendorf</b>	21,5	<b>6:6</b>
<b>7.</b>	<b>Ingolstadt II</b>	22,5	<b>5:7</b>
<b>8.</b>	<b>Ilmmünster</b>	24	<b>3:9</b>
<b>9.</b>	<b>Pang/Rosenheim II</b>	18,5	<b>2:10</b>
<b>10.</b>	<b>Straubing</b>	15	<b>0:12</b>

### *Bezirksliga Oberbayern*

Starnberger See – Ebersberg 3,5:4,5, Freilassing – Töging 4:4, Vogtareuth – SC Starnberg 3,5:4,5, Peiting – Traunstein 5:3, Bruckmühl – MTV Ingolstadt 2,5:5,5.

<b>1.</b>	<b>Ebersberg</b>	28	<b>9:3</b>
<b>2.</b>	<b>SC Starnberg</b>	27,5	<b>9:3</b>
<b>3.</b>	<b>Vogtareuth</b>	30	<b>8:4</b>
<b>4.</b>	<b>Peiting</b>	27	<b>8:4</b>
<b>5.</b>	<b>Starnberger See</b>	26,5	<b>6:6</b>
<b>6.</b>	<b>Traunstein</b>	23	<b>5:7</b>
	<b>MTV Ingolstadt</b>	23	<b>5:7</b>
<b>8.</b>	<b>Töging</b>	20	<b>5:7</b>
<b>9.</b>	<b>Bruckmühl</b>	20,5	<b>3:9</b>
<b>10.</b>	<b>Freilassing</b>	14,5	<b>2:10</b>

### *Kreisliga Inn-Chiemgau*

Töging II – Waldkraiburg II 4,5:3,5, Aibling – Dorfen 5,5:2,5, Vogtareuth II – Brannenburg 0:8 k.l., Pang/ Rosenheim III – Prien 3:5, PTSV Rosenheim - Bruckmühl II 4,5:3,5, Trostberg II spielfrei.

<b>1.</b>	<b>Prien</b>	36	<b>11:3</b>
<b>2.</b>	<b>Aibling</b>	34	<b>11:1</b>
<b>3.</b>	<b>Brannenburg</b>	31	<b>8:6</b>
<b>4.</b>	<b>PTSV Rosenheim</b>	27,5	<b>8:4</b>
<b>5.</b>	<b>Töging II</b>	27,5	<b>7:7</b>
<b>6.</b>	<b>Dorfen</b>	30,5	<b>7:5</b>
<b>7.</b>	<b>Waldkraiburg II</b>	26,5	<b>7:5</b>
<b>8.</b>	<b>Bruckmühl II</b>	28	<b>6:8</b>
<b>9.</b>	<b>Trostberg II</b>	18,5	<b>3:9</b>
<b>10.</b>	<b>Pang/Rosenheim III</b>	20,5	<b>2:10</b>
<b>11.</b>	<b>Vogtareuth II</b>	0	<b>0:12</b>

### *A – Klasse Inn-Chiemgau*

Ebersberg II – Traunstein II 2,5:5,5, Lohkirchen – Reichenhall II 5,5:2,5, Dorfen II – Klettham 4:4, Altötting – Aibling II 5:3, Kolbermoor – Reichenhall I 3,5:4,5.

1.	Altötting	29	10:2
2.	Ebersberg II	27,5	8:4
	Aibling II	27,5	8:4
4.	Reichenhall I	27	8:4
5.	Lohkirchen	26	8:4
6.	Traunstein II	27,5	7:5
7.	Kolbermoor	22	3:9
8.	Dorfen II	21	3:9
9.	Reichenhall II	16,5	3:9
10.	Klettham	16	2:10

### *B – Klasse Süd*

Prien III – Vogtareuth IV 2:4, Pang/ Rosenheim IV – Vogtareuth III 2,5:3,5, Kolbermoor II – Grassau 3:3, PTSV Rosenheim II spielfrei.

1.	PTSV Rosenheim II	21,5	10:0
2.	Vogtareuth IV	18,5	8:2
3.	Prien III	18	8:2
4.	Grassau	16	5:7
5.	Kolbermoor II	12	3:7
6.	Vogtareuth III	12,5	2:8
7.	Pang/Rosenheim IV	9,5	0:10

### *B – Klasse Ost*

Reichenhall III – Altötting II 2,5:3,5, Waldkraiburg III – Prien II 2:4, Trostberg III – Töging III 6:0, Freilassing II spielfrei.

1.	Prien II	22,5	10:0
2.	Trostberg III	22,5	8:2
3.	Freilassing II	19	8:2
4.	Reichenhall III	14	4:6
5.	Töging III	11	3:9
6.	Altötting II	10	2:8
7.	Waldkraiburg III	9	1:9

### *B- Klasse West*

Ebersberg III – Waldkraiburg IV 6:0 k.l., Dorfen III – Taufkirchen 4:2, Zorneding – Hirschbichl 3:3, Mühldorf spielfrei.

1.	Taufkirchen	21,5	8:2
2.	Ebersberg III	19	8:2

3.	Hirschbichl	19,5	7:5
4.	Mühdorf	20	6:4
5.	Zorneding	15,5	5:5
6.	Dorfen III	12,5	2:8
7.	Waldkraiburg IV	0	0:10

## Maxi Berchtenbreiter holt sich Meistertitel

OVV - Maximilian Berchtenbreiter von der SG Pang/Rosenheim wurde bei der von der SG Vogtareuth-Prutting im Höhensteiger-Saal in Westerndorf St. Peter ausgerichteten Inn-Chiemgau-Schnellschachmeisterschaft seiner Favoritenrolle gerecht und holte sich mit sechs Punkten aus sechs Partien den Titel.

Mit eineinhalb Punkten Rückstand belegte Michael Herrmann (Vogtareuth) aufgrund der besseren Wertung Platz zwei vor den punktgleichen Arthur Gil (Ebersberg) und Ekrem Cetindag (Prien).

Den fünften Platz, der ebenfalls zur Teilnahme an der oberbayerischen Schnellschachmeisterschaft berechtigt, sicherte sich mit vier Punkten Albert Probst (Vogtareuth). Auch Juri Schewzow (Vogtareuth), Gert Forster und Hans Feigelbinder (beide Bruckmühl) auf den Plätzen sechs bis acht können auf einen Freiplatz hoffen.

Pl.	Teilnehmer	DWZ	Verein	1	2	3	4	5	6	Pu.	Bu.
1.	Berchtenbreiter,Maxi	2230	SGem Pang/Rosenheim	18w/1	4s/1	3w/1	5s/1	10w/1	2w/1	6.0	24.0
2.	Herrmann,Michael	2076	SG Vogtareuth-Prutting	16s/1	6w/½	12s/1	7w/1	5w/1	1s/0	4.5	24.5
3.	Gil,Arthur	1923	SU Ebersberg-Grafring	31s/1	24w/1	1s/0	14w/1	9s/1	4w/½	4.5	21.0
4.	Cetindag,Ekrem	1835	SC Prien	30s/1	1w/0	24s/1	17w/1	12s/1	3s/½	4.5	20.0
5.	Probst,Albert	2025	SG Vogtareuth-Prutting	26w/1	14s/1	20w/1	1w/0	2s/0	10s/1	4.0	22.0
6.	Schewzow,Juri	1835	SG Vogtareuth-Prutting	23w/1	2s/½	19w/1	10s/0	11w/1	7w/½	4.0	21.0
7.	Forster,Gert	1932	SK Bruckmühl e.V.	21w/1	15s/1	10w/½	2s/0	20w/1	6s/½	4.0	20.0
8.	Feigelbinder,Hans	1563	SK Bruckmühl e.V.	10w/0	23s/½	29w/1	11s/½	15w/1	20s/1	4.0	17.0
9.	Glueck,Josef	1921	SG Traunstein/Traunr	27w/1	20s/0	26w/1	15s/1	3w/0	16s/1	4.0	17.0
10.	Linner,Christian	1962	SC Prien	8s/1	13w/1	7s/½	6w/1	1s/0	5w/0	3.5	25.5
11.	Knorr,Lukas	1252	TSV Trostberg	17s/1	12w/0	13s/1	8w/½	6s/0	22w/1	3.5	20.5
12.	Zehfuß,Helmut	1850	TSV Trostberg	28w/1	11s/1	2w/0	20s/½	4w/0	21s/1	3.5	19.5
13.	Eberl,Peter	1690	SG Vogtareuth-Prutting	29w/1	10s/0	11w/0	21s/1	19w/1	14s/½	3.5	18.0
14.	Geltinger,Andreas	1812	Post-SV Rosenheim	25s/1	5w/0	32s/1	3s/0	18w/1	13w/½	3.5	17.0
15.	Hinkelmann,Heinz	1705	SF Brannenburg	22s/1	7w/0	25s/1	9w/0	8s/0	24w/1	3.0	18.5
16.	Thiecke,Heinz Dieter	1600	SG Vogtareuth-Prutting	2w/0	28s/0	23w/1	29s/1	17s/1	9w/0	3.0	18.0
17.	Stieber,Albin	1753	SG Vogtareuth-Prutting	11w/0	27s/1	28w/1	4s/0	16w/0	26s/1	3.0	17.0
18.	Maier,Konrad	1620	TSV Trostberg	1s/0	25w/0	30s/1	24w/1	14s/0	27w/1	3.0	16.5
19.	Boes,Christoph	1899	SGem Pang/Rosenheim	24s/0	30w/1	6s/0	27w/1	13s/0	25w/1	3.0	14.5
20.	Fladerer,Werner	1648	SG Vogtareuth-Prutting	32s/1	9w/1	5s/0	12w/½	7s/0	8w/0	2.5	19.5
21.	Fischer,Bonavent	1543	SGem Pang/Rosenheim	7s/0	32w/1	22s/½	13w/0	25s/1	12w/0	2.5	15.5
22.	Hanemann,Fredy	1186	TSV Trostberg	15w/0	26s/0	21w/½	28s/1	23w/1	11s/0	2.5	15.5
23.	Kaiser,Johann	1342	SG Vogtareuth-Prutting	6s/0	8w/½	16s/0	31w/1	22s/0	30w/1	2.5	15.5
24.	Herit,Klaus	1492	TSV Trostberg	19w/1	3s/0	4w/0	18s/0	29w/1	15s/0	2.0	20.0
25.	Schneider,Martin	1275	SG Vogtareuth-Prutting	14w/0	18s/1	15w/0	26s/1	21w/0	19s/0	2.0	17.0
26.	Niedermann,Wolfgang	1592	SG Vogtareuth-Prutting	5s/0	22w/1	9s/0	25w/0	30s/1	17w/0	2.0	16.5
27.	Heun,Josef	1503	SG Vogtareuth-Prutting	9s/0	17w/0	31s/1	19s/0	28w/1	18s/0	2.0	16.0
28.	Mancuso,Salvatore	1427	SGem Pang/Rosenheim	12s/0	16w/1	17s/0	22w/0	27s/0	31w/1	2.0	15.0
29.	Gross,Ralph	1135	SG Vogtareuth-Prutting	13s/0	31w/1	8s/0	16w/0	24s/0	32w/1	2.0	13.5
30.	Seipel,Josef	1402	SG Vogtareuth-Prutting	4w/0	19s/0	18w/0	32s/1	26w/0	23s/0	1.0	15.0
31.	Vorwerk,Peter	1537	SK Kolbermoor	3w/0	29s/0	27w/0	23s/0	32w/1	28s/0	1.0	13.0
32.	Koch,Daniel	759	SG Vogtareuth-Prutting	20w/0	21s/0	14w/0	30w/0	31s/0	29s/0	0.0	12.5



Der neue Kreis-Schnellschachmeister Maximilian Berchtenbreiter in der entscheidenden Partie gegen Vizemeister Michael Herrmann.

## Kreis-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011

1	PTSV Rosenheim	-	SG Pang/Rosenheim	1 - 3
1	Geltinger Andreas	-	Maurer Jochen	0 - 1
2	Braun Peter	-	Rosner Gerhard	0 - 1
3	Klemm Michael	-	Steinbacher Thomas	½ - ½
4	Myljus Felix	-	Holzner Stefan	½ - ½

hier  
ist  
das Ding !



Stefan Holzner- Im Finale des Kreispokals mußte die SG Pang/Rosenheim zum Lokalderby beim Post SV Rosenheim antreten. Lange war das Spiel umkämpft, doch zwei Siege vor der ersten Zeitkontrolle sorgten für die Entscheidung zugunsten der favorisierten Gäste. Jochen Maurer am Spitzenbrett nagelte den schwarzen König in einem Sizilianer in der Mitte fest und nutzte dies zum ersten Punkt. Am Brett zwei opferte Peter Braun gegen Gerhard Rosner mehrere Figuren, doch Gerhards König entkam den Nachstellungen und der Mehrbesitz setzte sich durch. Damit war uns der Sieg (Berliner Wertung!) schon nicht mehr zu nehmen. Danach gab Thomas Steinbacher seine Partie mit Plusbauern und besserer Bauernstellung bei gegnerischer Initiative Remis. Ich konnte in meiner Partie nichts herausholen, ließ einen Bauerngewinn aus, stellte dafür zwei Bauern ein, doch in gegnerischer Zeitnot bot ich nach einem vermeintlichen Figurengewinn Remis, was mein Gegner auch annahm – die Kiebitze hatten natürlich längst gesehen, daß die Figur zu retten war. So kam ich mit noch mit dem Schrecken davon...Mit diesem Erfolg qualifizierte sich die Mannschaft für die oberbayerische Pokalrunde. Eines fehlte aber: Ein Pokal!

Die SG Pang/Rosenheim ist somit Inn-Chiemgau-Pokalmannschaftsmeister 2010/2011 und hat sich damit für die oberbayerische Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2011 qualifiziert.  
Herzlichen Glückwunsch! Peter Eberl

---

## Geburtstage im Februar:

04.02. Manuel Baldauf (24)  
06.02. Johann Reichhuber (66)  
06.02. Gerhard Rosner (44)  
12.02. Robert Heigermoser (22)  
13.02. Josef Stein (78)  
28.02. Josef Loferer (54)

**Herzlichen Glückwunsch !**



---

## .Kollegen unter sich':

Werbestar Magnus Carlsen wird von GM Jan Gustafsson ,verschönert'.



Neu eingetroffen:

**Chessbase 11**

und

**Mega Database 2011**

Wer es benötigt ?

Bei mir melden

Günther

